



Gemeinsame Diskussionsveranstaltung von Heinrich-Böll-Stiftung und Konrad-Adenauer-Stiftung

Religion und Staat in einem pluralisierten und säkularisierten Land 100 Jahre Weimarer Verfassung - 70 Jahre Grundgesetz

12. November 2019, 18:00 – 20:00 Uhr Französische Friedrichstadtkirche, Gendarmenmarkt 5, 10117 Berlin

Zum Thema

Vor hundert Jahren wurde in der Weimarer Reichsverfassung das Modell der Kooperation zwischen Staat und Religionsgemeinschaften begründet. Vor siebzig Jahren wurde dieses Modell ins Grundgesetz überführt und gleichzeitig die Religionsfreiheit als eines der unveräußerlichen Rechte festgeschrieben. Das Verhältnis von Religion und Staat galt damit lange als gesichert.

Soziale Veränderungen, Zuwanderung, Entkonfessionalisierung und religiöse Pluralisierung stellen dieses Modell in jüngerer Zeit allerdings zunehmend in Frage. Während manche das etablierte Kooperationsmodell unangetastet lassen wollen, fordern andere seine Anpassung an die neuen Rahmenbedingungen. Auch der Ruf nach seiner vollständigen Abschaffung wird lauter. Wie lässt sich das Verhältnis von Religion und Staat angesichts sich verändernder gesellschaftlicher Rahmenbedingungen heute fassen? Wie kann eine zeitgemäße Religionspolitik aussehen? Wie können Politik und Religionsgemeinschaften auf die Veränderungen reagieren und welche politischen und juristischen Anpassungsmaßnahmen sind hierzu notwendig?

Die Heinrich-Böll-Stiftung und die Konrad-Adenauer-Stiftung begreifen Religionspolitik als gesamtgesellschaftliche Aufgabe. In einer gemeinsamen Diskussionsveranstaltung wollen sie mit Gästen aus Politik, Kirche, Recht und Gesellschaft unterschiedliche Sichtweisen auf das Verhältnis von Staat und Religionsgemeinschaften in Deutschland abbilden und mögliche Konsensfindungswege aufzeigen.





Programm

18:00 Uhr **Einführung**

Dr. Ellen Ueberschär

Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung

18:15 Uhr Paneldiskussion

Dr. Franz-Josef Overbeck

Vorsitzender der Kommission für gesellschaftliche und soziale Fragen der Deutschen Bischofskonferenz und Bischof von Essen

Katrin Göring-Eckardt, MdB

Vorsitzende der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen

Prof. Dr. Christine Langenfeld

Richterin des Bundesverfassungsgerichts

Dr. Thomas de Maizière, MdB

Bundesminister a.D.

Moderation

Raoul Löbbert

Redaktionseiter Die ZEIT Christ & Welt

19:45 Uhr Schlussbemerkungen

Prof. Dr. Norbert Lammert

Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung

Musikalisches Rahmenprogramm

Tayo Awosusi-Onutor (Gospel & Spirituals)

20:00 Uhr Empfang